

Treffen der UAMR-Hochschulratsvorsitzenden und Rektoren

Am 11. November kamen die Hochschulratsvorsitzenden und Rektoren der Hochschulen der Universitätsallianz Metropole Ruhr (Universität Bochum, Technische Universität Dortmund, Universität Duisburg/Essen) zu einem ihrer regelmäßigen Treffen zusammen, das diesmal an der Universität Duisburg/Essen stattfand. Die Hochschulratsvorsitzenden und Rektoren berieten intensiv Möglichkeiten einer Kooperation der UAMR-Hochschulen bei der anstehenden zweiten Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Breiten Raum nahmen auch die Diskussion und Proteste zum sogenannten Bologna-Prozess ein: Hochschulratsvorsitzende und Rektoren waren sich einig, dass der Bologna-Prozess für Studierende und Hochschulen eine wichtige Weiterentwicklung von Studium und Lehre bedeutet, die zurückzudrehen unverantwortlich wäre. Das Gremium war sich einig, auf dem bislang beschrittenen Weg weiterzugehen. Wie bei jedem Umorganisations- und Neuorientierungsprozess gibt es auch hier in der Umsetzung Probleme. Hochschulratsvorsitzende und Rektoren haben deshalb vereinbart, eine Task Force aus den drei Prorektoren für Lehre einzurichten, um Probleme der Umsetzung schnellstmöglich und in gegenseitiger Abstimmung zu beseitigen und so den Bologna-Prozess in Bochum, Dortmund und Duisburg/Essen erfolgreich weiterzuführen.